

(brh) Pressemitteilung aus der hafenheimat: Strandmüllsammlung von Neustadt bis Rettin mit zahlreichen Freiwilligen

Anlässlich des jährlichen „International Coastal Cleanup Day“ organisierte der BUND im Rahmen seines Umweltbildungsprojekts UNDINE II gemeinsam mit dem Stadtmarketing Neustadt in Holstein am Sonntag, den 22.09.2019 eine Strandmüll-Sammelaktion. Bei sonnigem Wetter wurden rund 40 Personen, die sich für die Strandmüllsammlung am Neustädter Umwelthaus eingefunden hatten, von Svenja Beilfuß (BUND) und Andrea Brunhöber (Stadtmarketing) begrüßt. Besonders freuten sich alle Anwesenden, dass sich auch Kinder an dieser Aktion beteiligten. Insgesamt wurden die sechs Kilometer Strand zwischen dem Umwelthaus und der Seebrücke Rettin in verschiedene Abschnitte und entsprechende Teams unterteilt und die Teilnehmer*innen von Svenja Beilfuß über das Ziel der Aktion und die Auswertung der Strandmüllsammlung informiert.

Um 14 Uhr waren die Teams mit der Müllsammlung und der Auswertung fertig. Insgesamt wurden 35 Kilo Müll gesammelt, der bei der Auswertung auch in verschiedene Kategorien unterteilt und gezählt wurde. Besonders häufig waren Zigarettenkippen mit 4266 Filtern sowie die „Fundstücke“ Plastik- und Styroporteile mit mehr als 550 Teilen und Lebensmittelverpackungen, wie zum Beispiel Gummibärentüten. Aber auch Kurioses wurde eingesammelt, so Kleidungsstücke wie einzelne Socken und eine Winterjacke. Die gesammelten Daten werden nun weitergegeben und fließen ein in die weltweite Gesamtauswertung der Umweltorganisation Ocean Conservancy. Auch wenn auf den ersten Blick der Strand sauber erschien, wurde insgesamt viel kleinteiliger Müll, wie Zigarettenfilter und Plastikfetzen, gesammelt. Dieser kann für die Tiere, die an und in der Ostsee leben gefährlich werden. Besonders Meeresvögel können die kleinen Müllteile mit Nahrung verwechseln und am Ende mit einem Magen voll von Plastik verhungern.

Die Initiatoren zeigten sich zufrieden mit der diesjährigen Aktion und dem erfolgreichen Beitrag zum Schutz der Natur und bedankten sich bei den fleißigen Helfern mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erteilen Svenja Beilfuß vom BUND unter 0431/66060-53 oder svenja.beilfuss@bund-sh.de und Andrea Brunhöber vom Stadtmarketing unter 04561/5933117 oder marketing@stadt-neustadt.de

Kontakt: Svenja Beilfuß, BUND LV Schleswig-Holstein/Projekt UNDINE II, Svenja.beilfuss@bund-sh.de, 0431-66060-53.